

## Hegering bedenkt Heier Bürgerstiftung mit 1.000 €

(av/30.3.2006-14:35) Marienheide – Im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung des Hegerings konnte sich die Bürgerstiftung Marienheide über eine Spende in Höhe von 1.000 € freuen.



[Bilder: Anke Vetter --- Für die Bürgerstiftung Marienheide gab es jetzt vom Hegering eine kleine Finanzspritze.]

Nach Begrüßung und Totenehrung, konnte der Hegeringleiter Jochen Heinz langjährige Mitglieder auszeichnen. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Dieter Haase, Günther Schoppmann und Willi Kerspe ausgezeichnet. Gerhard Kaiser ist 40 Jahre aktiv, Werner Scheele 25 Jahre.

[Johannes Lichtinghagen ist der „König der Könige“.]

Seit 40 Jahren wird die Tradition gepflegt, einen Jägerkönig auszurufen, nun hatte man sich im Vorstand etwas Besonderes ausgedacht. Zu seiner eigenen Überraschung wurde Johannes Lichtinghagen zum „König der Könige“ gekrönt. Einen Dank für großes Engagement sprach Jochen Heinz außerdem der Schriftführerin Verena Jäschke aus.



Der nächste Tagesordnungspunkt war ein besonderer. Dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung Burkhardt Müller und Bürgermeister Töpfer überreichten die Vorstandsmitglieder des Hegerings Marienheide einen Scheck über 1.000 €. Mit Freude nahmen die Vertreter der

Bürgerstiftung diesen entgegen. Bald sollen, so Müller, die ersten Projekte in Marienheide starten. Neben der Geldspende gab es eine Plakette, die, so Uwe Töpfer, an dem Objekt oder dem Ort angebracht werden soll, für den dieser Betrag ausgegeben werden wird.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung kamen der Kreisjagdberater Prof. Dr. Zwingmann und der Vorsitzende der Kreisjägerschaft Heinz Kreiensiek zu Wort. Sie berichteten unter anderem zu aktuellen Gesetzesänderungen, zu Zahlen des Tierbestandes und Entwicklungen in diesem Bereich. Ein Thema war auch die Jagdsteuer. Hier soll die neue Landesregierung beim Wort genommen werden. Vor der Wahl hatte die CDU versprochen diese Steuer abzuschaffen.

Eine gute Zusammenarbeit der Kreisjägerschaft mit der Biologischen Station Oberberg wurde in einem Vortrag des Leiters der Station, Frank Herhaus, deutlich. Er stellte anschaulich die Entwicklung des „Naturschutzgebietes Eulenbecke“ dar. Dieses Gebiet wird vom Amt für Agrarordnung für die Kreisjägerschaft angekauft, die hier 80.000 € beisteuert.

